



## Elmos ESG Richtlinien

|                           |                                         |
|---------------------------|-----------------------------------------|
| Abschnitt:                | Soziales                                |
| Kapitel:                  | Beschäftigte und Arbeitsbedingungen     |
| Richtlinie:               | Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz |
| Geltungsbereich:          | Elmos Konzern                           |
| Unterstützte UN SD Ziele: |                                         |



Adressierte GRI Standards: 403, 404

Elmos ist stolz darauf, seinen Beschäftigten an allen Standorten weltweit attraktive und sichere Arbeitsplätze bieten zu können. Wir setzen auf höchste Standards bei der Arbeitssicherheit und daher ist das Elmos Arbeitsschutz-Managementsystem für den Hauptstandort in Dortmund nach den strengen Anforderungen der ISO 45001 zertifiziert. Zum 31. Dezember 2024 waren an unserem Standort in Dortmund mehr als 83% der Mitarbeitenden des Elmos Konzerns beschäftigt.

Die stetige Verbesserung und Förderung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sowie die Einhaltung entsprechender Standards und Richtlinien sind wesentliche Ziele unserer Health & Safety (H&S) Strategie. Die erfolgreiche Teilnahme an wiederkehrenden Schulungen im Bereich Arbeitsschutz und Arbeitsplatzsicherheit ist für alle Mitarbeitenden verpflichtend.

Die Grundsätze der Elmos Arbeitsschutzpolitik sind in dem Dokument „Arbeitsschutz-, Umweltschutz- und Energiepolitik der Elmos Semiconductor SE“ festgelegt und weltweit für alle Standorte gültig. Die Ziele zur Verbesserung des Arbeitsschutzes sowie deren Erfüllungsgrad werden regelmäßig in Vorstandsreviews evaluiert und bei Bedarf adjustiert.

Alle Mitarbeitenden erhalten je nach Aufgaben- und Einsatzbereich kostenlos eine umfassende Schutzausrüstung, wie z.B. Handschuhe, Schutzanzüge, Schutzbrillen, Gehörschutz und Atemschutzmasken. Der Arbeitssicherheitsbeauftragte koordiniert alle Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen und berichtet in seiner Funktion direkt an das zuständige Vorstandsmitglied. Dazu sind speziell geschulte Beauftragte für die Einhaltung aller relevanten gesetzlichen Vorschriften und Standards sowie für die kontinuierliche Verbesserung der Arbeitssicherheit in ihren Bereichen verantwortlich. Dies gilt insbesondere für Bereiche mit einem tendenziell höheren Gefährdungspotential, wie z.B. für Sicherheitsbeauftragte, Explosionsschutzbeauftragte, Gefahrgutbeauftragte, Strahlenschutzbeauftragte, Laserschutzbeauftragte oder Brandschutzbeauftragte.

Durch die Anwendung einer systematischen Gefährdungsbeurteilung für relevante Tätigkeiten in allen Organisationsbereichen werden vorhandene Gefährdungen für die Beschäftigten und für beauftragte Fremdfirmenmitarbeiter ermittelt, beurteilt und es wird die Wirksamkeit von Gegenmaßnahmen bewertet. Dies ist vor allem für den Bereich der Maschinensicherheit relevant. Betrachtet werden dabei nicht nur der Normalbetrieb, sondern auch der Einrichtbetrieb, der Probetrieb und die Instandhaltungsarbeiten. Bestehende Gefährdungsbeurteilungen werden regelmäßig aktualisiert. Werden Gefährdungen ermittelt, für deren Abstellung noch keine Maßnahmen existieren, werden diese Maßnahmen budgetiert und geplant. Ermittelt werden auch potentielle Notfallsituationen. Zu denkbaren Notfällen sind – auch unter Zuhilfenahme externer Experten (z.B. Feuerwehr) – Ablaufpläne erstellt.

Interne Audits gemäß ISO 45001 und Arbeitsplatzbegehungen sind zentrale Instrumente zur Überprüfung und ständigen Verbesserung des Arbeitsschutz- und Gesundheitsschutzmanagementsystems. Während bei internen Audits die Normkonformität zur ISO 45001 überprüft wird, werden bei Betriebsbegehungen, an

denen auch Mitglieder des Betriebsrats und der Betriebsarzt teilnehmen, alle Aspekte des Arbeits- und Gesundheitsschutzes konkret vor Ort an einzelnen Arbeitsplätzen in Augenschein genommen.

|                              |                                                         |
|------------------------------|---------------------------------------------------------|
| <b>ESG KPIs</b>              | Arbeitsunfälle                                          |
| <b>Zertifikate</b>           | Arbeitsschutzmanagementsystem-Zertifikat ISO 45001:2018 |
| <b>Begleitende Dokumente</b> | Arbeitsschutz-, Umweltschutz- und Energiepolitik        |